

27. April 2018

OB und MDCC-Geschäftsführer unterschreiben Vereinbarung

## **Drei intelligente Sitzbänke für die Innenstadt geplant**

**Die Umsetzung eines Stadtratsbeschlusses vom 5. April zum Erwerb von drei sogenannten Smartbenches wurde heute formell eingeleitet. Hierzu unterzeichnete Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper eine Sponsoringvereinbarung mit dem Geschäftsführer der MDCC Magdeburg-City-Com GmbH, Guido Nienhaus. Mit den intelligenten Sitzbänken werden die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt erhöht und das Stadtbild um eine Innovation reicher.**

„Das Standardmodell der Smartbench verfügt über Solarmodule in den Sitzflächen. Damit wird bei Tageslicht Strom produziert und in eingebauten Akkus gespeichert“, erklärt Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper die Funktionsweise. „Mit diesem Strom können Smartphones und Tablets via USB oder Induktion aufgeladen werden. Zudem leuchtet eine LED-Lampe das Umfeld der Bank in den Abendstunden aus, sofern genug Strom produziert und gespeichert wurde. Als Zusatzfunktion erfasst die Bank auch Wetter- und Umweltdaten.“

Bereits im Sommer 2017 regte der Stadtrat die Aufstellung der intelligenten Sitzbänke an. Gemäß einem Stadtratsantrag sollte die Stadtverwaltung prüfen, ob die Finanzierung über einen Sponsor erfolgen kann. Mit der heutigen Vertragsunterzeichnung ist die grundsätzliche Finanzierung der Bänke gesichert. Somit kann das Wirtschaftsdezernat in die nächste Runde gehen und eine öffentliche Ausschreibung zur Anschaffung vornehmen. Die Aufstellung der drei Sitzbänke soll noch in diesem Sommer erfolgen.

Das Wirtschaftsdezernat hat die MDCC für diese Idee gewinnen können. Da bereits das Otto-Hotspot-WLAN-Netz durch die MDCC betrieben wird, können zugleich Synergien genutzt werden. Um einen werblichen Effekt zu erzielen, sollen zwei der Bänke in orange, der Firmenfarbe der MDCC, gestaltet werden. Als Standorte wurden im Vorfeld der Breiter Weg gegenüber der Stadtbibliothek und der neugestaltete Spielplatz in der Hegelstraße gemeinsam abgestimmt. Bei dem dritten und prominentesten Standort handelt es sich um die Grünfläche zwischen Dom und dem zukünftigen Dommuseum. Hierbei wird die Bank farblich in Anthrazit gestaltet, damit sie sich optisch in das Gesamtbild des Domplatzes einfügt.

Der Wirtschaftsbeigeordnete Rainer Nitsche freut sich über die Vertragsunterzeichnung, auch in Hinblick auf den vom Stadtrat beschlossenen Maßnahmenplan zur Stärkung des Handels in der Innenstadt und den Stadtteilzentren: „Die Smartbenches erhöhen nicht nur die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt, sie stellen auch eine innovative Bereicherung für das Stadtbild dar.“